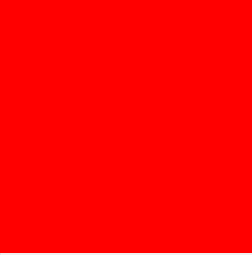




UNTERNEHMER:INNEN FRÜHSTÜCK

ALLES UNTERNEHMEN.



BEGRÜßUNG

Sabine Burger
Vizebürgermeisterin Traun

DR. MICHAEL GIRKINGER
KEM Manger, Region Traun-Kremstal



KEM Traun-Kremstal

Unternehmer:innen-Frühstück

3. März 2026 – Sportpark Keplinger





Klima- und Energiemodellregion

ORTE VON
MORGEN

KEM ▼

KLAR! ▼

KNS ▼

Erfolgsprojekte

News & Service ▼



klima+
energie
fonds

KEM REGIONEN TREIBEN DIE ENERGIEWENDE VORAN

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region: Genau dieses Ziel verfolgen Österreichs Klima- und Energie-Modellregionen (KEM). Sie sind Vorbilder für andere Regionen – mit der langfristigen Vision eines vollständigen Ausstiegs aus fossiler Energie.

Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



- Die KEM unterstützt die Erreichung der nationalen und europäischen Klima- und Energieziele.
- 130 Regionen mit 1.177 Gemeinden

Motto:

„Die Kunst der kleinen Schritte“
„Motivation kommt mit der Handlung“



KEM TRAUN-KREMTAL

Klima-Modell-Region startet in die Umsetzungsphase

TRAUN. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal geht in die konkrete Arbeit: Nach der Gründung im Jahr 2024 startet das Bündnis aus den Gemeinden Traun, Ansfelden, Pucking, Neuhofen, Kematen und Piberbach nun offiziell in die zweijährige Umsetzungsphase. Bei einem Treffen in Traun gaben Bürgermeister und Delegierte gemeinsam den Startschuss – unter dem Motto: „Die Kunst der kleinen Schritte“.

Das von KEM-Manager Michael Girkinger erarbeitete Umsetzungskonzept basiert auf einer umfassenden Analyse von Energieverbrauch, Bevölkerung, Wirtschaft und Verkehr. Daraus entstand ein Leitbild, das konkrete Maßnahmen für Klimaschutz und Energiewende vorgibt. „Wir starten in herausfordernden Zeiten – mit gekürzten Klimaförderungen und knappen Gemeindefinanzmitteln“, so Girkinger. „Trotzdem wollen wir positive Akzente setzen und zeigen: Saubere Energie ist keine Last, sondern Zukunftstechnologie. Sie stärkt die Energiesicherheit und regionale Resilienz – was gerade in Zeiten globaler Krisen ungemein wichtig ist.“ Ein Schwerpunkt liegt auf der Gründung von Energiegemeinschaften.



Gerald Seibinger, Thomas Althof, Rene Fanningner, Christian Partoll, Karlheinz Koll, Manfred Koblitz, Michael Girkinger und Alfred Pörtlitzner (v. l.) Foto: KEM Traun-Kremstal

Sie sollen Stromkosten senken und die regionale Energiesicherheit stärken. Parallel dazu werden öffentlichen Gebäude energetisch optimiert, indem Verbrauch und Effizienz genau analysiert und verbessert werden. Auch Bildungsprojekte spielen eine Rolle: So fand im Sommer die Klima-Schnitzeljagd #checkdeineGemeinde statt, im Herbst folgt ein vielfältiges Schulprogramm rund um Verkehrssicherheit und nachhaltige Mobilität.

Nur gemeinsam möglich

Trauns Bürgermeister Karlheinz Koll betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Klimaschutz und die regionale Energiewende sind etwas, das nur in der Gemeinschaft funktionieren kann, indem man Ressourcen bündelt und Synergien hebt, sich austauscht und

voneinander lernt. In Traun gehen wir Schritt für Schritt voran – von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden bis hin zu unserem neuen Stadtbuss, der größtenteils elektrisch betrieben wird, damit wesentlich leiser im Stadtbetrieb unterwegs ist und dabei auch noch CO₂ einspart.“

Strom vom eigenen Balkon

Ein weiterer Schritt ist die „Herbst-KEMpagne“: In Kooperation mit der Auberger GmbH können Bürger ein kostengünstiges PV-Balkonkraftwerk-Set erwerben und so unkompliziert Solarstrom im eigenen Haushalt nutzen. Die Verantwortlichen sind überzeugt: Viele kleine Maßnahmen können in Summe große Wirkung entfalten – und die Region Traun-Kremstal für eine klimafreundliche Zukunft machen. ■

Aktion Balkonkraftwerk

Herbst

KEMpagne 2025

Ihr Balkonkraftwerk für günstigen
& sauberen Strom

Sonnenstrom einfach selbst erzeugen – für nur 320 € inkl. USt!

Nutzen Sie die Kraft der Sonne – mit dem Balkonkraftwerk der KEM Traun-Kremstal in Kooperation mit Elektro Auberger GmbH.

Jetzt einstecken und Stromkosten sparen!

Nur 320 € inkl. USt. für ein Komplett-Set:*

- ✓ 2x PV-Module (900 Watt)
- ✓ 1x Mikrowechselrichter (800 Watt)
- ✓ 1x Anschlusskabel (5 m)

→ Anstecken & sofort Stromkosten sparen!

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Keine Versandkosten - Abholung in Traun (optional kostenlos)
- Sofort verfügbar - keine langen Wartezeiten
- Persönliche Fachberatung & auf Wunsch mit Montageunterstützung
- CO₂ sparen & Stromrechnung senken (bis zu 200 €/Jahr!)
- Rechnet sich in 2-5 Jahren (je nach Nutzung & Montageaufwand)
- Preiswert & regional

Schnell zugreifen - begrenzte Stückzahl!

Aktionszeitraum: 20. Oktober bis 31. Dezember 2025

Eine Aktion der KEM Traun-Kremstal.

*Montageleistung separat buchbar, nicht im Angebotspreis enthalten.



Mehr Infos & Bestellung:



Region Traun-Kremstal startet HerbstKEMpagne mit regionalem Balkonkraftwerk

Die Zeit David Ramseider, 14.10.2025 15:00

Vorlesen

TRAUN. Mit der HerbstKEMpagne 2025 bringt die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traun-Kremstal gemeinsam mit der Elektro Auberger GmbH aus Traun Solarstrom direkt auf Balkon, Terrasse oder Garten – und das zu einem Aktionspreis von 320 Euro pro Komplettset. Die Aktion läuft bis Ende des Jahres.





Februar 2026: Exkursion zu Fronius



Kooperation: Energiesparberatung Caritas

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Die Energiekosten belasten besonders einkommensschwache Haushalte. Die Caritas hilft beim Energiesparen – bis hin zum Tausch stromintensiver Altgeräte. In Kooperation mit der KEM Traun-Kremstal lädt die Caritas zu Informationsgesprächen in Traun und Haid ein.

Besonders Menschen mit geringem Einkommen sind von steigenden Energiekosten stark betroffen. Häufig treiben veraltete oder defekte Elektrogeräte die Stromrechnungen zusätzlich in die Höhe. Abhilfe bietet die kostenlose Energieberatung der Caritas. Ein geschultes Energie-Team der Caritas sieht sich den Energieverbrauch im Haushalt an und gibt Tipps, wie Strom und Heizkosten gespart werden können. Es gibt sogar die Möglichkeit, alte Geräte gegen neue energieeffiziente Modelle auszutauschen – völlig kostenlos.

Wer kann das Angebot nutzen?

Die Energieberatung der Caritas richtet sich an Haushalte, die mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Befreiung von der ORF-Haushaltsabgabe
- Bezug von Wohnbeihilfe
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ



Christoph Enner-Bauernfeind von der Caritas-Energieberatung und KEM-Manager Michael Girkinger

Und so funktioniert's

In einem Erstgespräch wird geprüft, ob eine Anspruchsberechtigung besteht und welche Unterlagen benötigt werden. Sind alle Formalitäten erledigt, wird ein Termin für die Energieberatung vor Ort vereinbart. Themen sind u.a. richtiges Lüften, Wärmeverbrauch, das Verstehen der eigenen Abrechnung, die Vermeidung von Schimmel oder die Reduktion des Stromverbrauchs. Auch Haushaltsgeräte werden überprüft und bei Bedarf ein bis zwei alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht.

Weitere info: www.caritas.at/hilfeangebote/hothilfe/energiesparberatung/

Energiesparberatung

Info-Termin in Traun:
Mi, 11. März, 17 - 19 Uhr
Pfarrheim Traun

Ein weiterer Infotermin ist für den Herbst in Haid geplant. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine in den KEM-Gemeinden angeboten.

Aktueller Tipp

Info-Abend:
Strom teilen, Kosten sparen – so einfach geht's!
Do, 12. März, 18:30 Uhr
Gemeindeamt Neuhofen
Mit einem Impuls von Harald Geißler, „Ingenieur der Energiewende“ (ÖÖN), und Experten von Neoson, Energiegemeinschaften und Genossenschaft Ströme

Dabei sein lohnt sich:
Gewinne ein
Balkonkraftwerk
im Wert von € 330!
Nähere Infos unter:



Geräte-Retter-Prämie
50 % Kostenersatz (max. 130 €) für Reparaturen von Elektrogeräten
Für Privatpersonen in Österreich. Einfach online Boni erstellen, beim Partnerbetrieb einlösen & sparen! Umwelt schonen, Geld behalten



„Energiesparen scheitert selten am Willen, sondern am Wissen – darüber, was im Haushalt wie viel Verbrauch verursacht. Und welche Hilfsangebote es gibt. Deshalb ist es so wichtig, die Caritas-Energiesparberatung für Menschen mit geringem Einkommen oder Mindestpension vor den Vorhang zu holen.“

Michael Girkinger



Wie wir helfen:

Energiesparberatung

Die Energiesparberatung findet im Haushalt statt. Dabei werden einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen geprüft und gemeinsam besprochen.



Info-Abend in Neuhofen: Strom teilen. Kosten senken



EINLADUNG ZUM INFO-ABEND:
STROM TEILEN. KOSTEN SENKEN.
so einfach geht's



Donnerstag, 12. März 2026 | 18:30 Uhr
Gemeindeamt Neuhofen

- Wie hilft mir das neue Strom-Gesetz beim Stromsparen?
- Was bringt eine Energiegemeinschaft?
- Kann ich auch ohne eigene PV-Anlage Strom teilen?
- Lohnt sich ein Batteriespeicher für meinen Haushalt?

Mit Experten von Neoom und regionalen Energiegemein-
schaften und einem **Impuls von Harald Geißler**, „Ingeni-
eur der Energiewende“ (OÖN).

Anmeldung erbeten:
girkinger@stadtmarketing-traun.at



Dabei sein lohnt sich:
Gewinne ein Balkonkraftwerk
im Wert von € 330,-!





Der Energy-Trailer unterwegs in der KEM



Das mobile Energielabor
„Energy Trailer“:

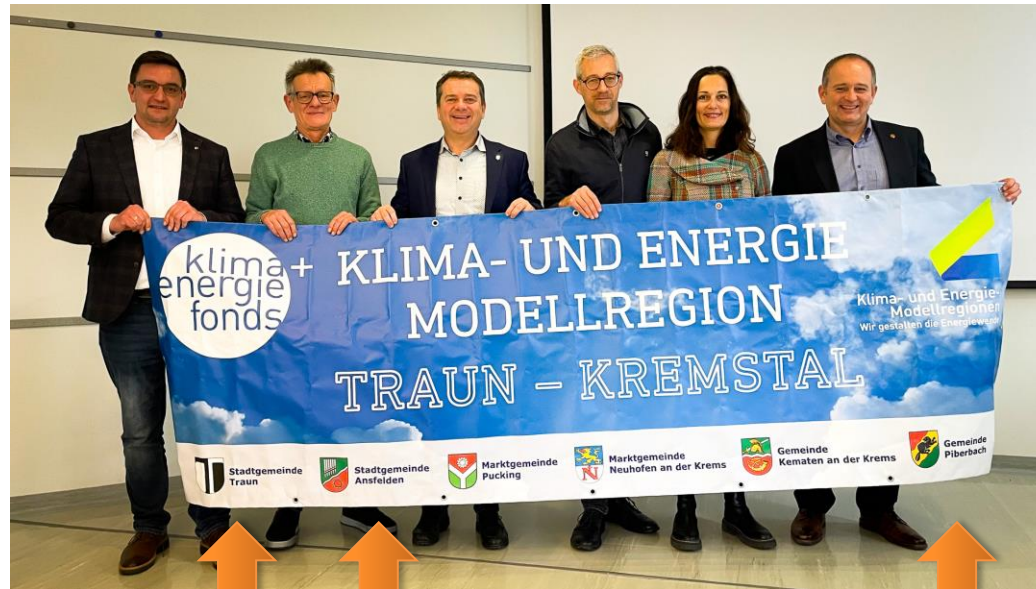
Workshops für Schulen in
Neuhofen, Traun und Ansfelden

Ziel: Interesse wecken, Wissen
vermitteln

7.-9. April 2026



Klima- und Energiestrategie für Traun, Ansfelden und Piberbach



KEM-Magazin: Zukunft beginnt vor Ort.

Erfolgsgeschichten aus der KEM Traun-Kremstal



„Motivation kommt mit der Handlung.“

Ziele:

- Motivation durch regionale Vorbilder
- Identifikation mit KEM-Region
- Bewusstsein für Klimaschutz & Energietransformation
- Einfache Infos zu Handlungsoptionen & Förderungen



KLIMABÜNDNISBETRIEB

ANDREAS PROTIL

Geschäftsführer Stadtmarketing Traun

ING. MAG. RONALD WIPPLINGER

Energieberater Klimabündnis OÖ

STADTMARKETING TRAUN WIRD KLIMABÜNDNIS-BETRIEB







BALKONKRAFTWERK



GARTEN

STEINBEIS Nº4

STADTMARKETING
TRAUN



SAVING 100% WOOD

**ReThinking
Paper**



ISO 100
G8 112
BRIGHTNESS

800
DIN A4
210 x 297 mm
80 g/m²

trauner



**"Österreicherin des
Jahres 2025"**
Die gewählte Traunerin und
Applauden: Die Traunerin-Mutter
im großen Interview

**Trauner Kirtag
öffnet seine Pforten**
Die Kirtag erwartet bunte
traditionelle, kulinarische Highlights
und kulinarische Leckereien

Frauen im Fokus
Bild: ...

MAHRINGER
GENÖßT
GESEHEN
TRAUN - 07700

**Die VIelfalt
des Wohnens**
SCHAUBAU:
Traun, Schönbühl, 34
Mo-Di: 08:00 - 12:00
Mi-Fr: 08:00 - 12:00
Sa: 08:00 - 12:00
So: 08:00 - 12:00

Geschichte

RECYCLINGPAPIER

WERDEN AUCH SIE KLIMABÜNDNIS- BETRIEB!

Kontakt:

Andreas Protil

Tel.: 07229/23 828-30

E-Mail: protil@stadtmarketing-traun.at

Heinrich-Gruber-Straße 5, 4050 Traun



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

UNTERNEHMER:INNEN FRÜHSTÜCK LINZ-LAND – „NACHHALTIGKEIT ERFOLGREICH IN BETRIEBEN VERANKERN“

Ing. Mag. Ronald Wipplinger
Klimabündnis Oberösterreich
03.03.2026

RONALD WIPPLINGER

- Bereichsleitung Betriebe
- Koordinierung BUO – Betriebliche Umweltoffensive Land OÖ
- Begleitendes Qualitätsmanagement für Klima- und Energiemodellregionen (KEM QM)
- Österreichweite Koordinierung „Betriebe im Klimabündnis“

E-Mail: ronald.wipplinger@klimabuendnis.at

Telefon (mobil): +43 660 / 23 27 029



DAS KLIMABÜNDNIS

Das Klimabündnis das erfahrenste und größte kommunale Klimaschutznetzwerk Europas

Es ist eine globale Partnerschaft zwischen

- 2.000 Städten und Gemeinden in 26 Ländern Europas und
- indigenen Völkern der Amazonas-Regenwälder

Internationaler Verein – Climate Alliance

- Sitz in Frankfurt
- Büro in Brüssel
- Projekte und Lobbying für Städte und Gemeinden

Das Klimabündnis ist das größte Klimaschutz-Netzwerk in Österreich



Gemeinden

> 1.100 Städte, Gemeinden, Bezirke
Oberösterreich: 315



Betriebe

~ 1.800 Betriebe
Oberösterreich: ca. 1.100



Schulen

> 1.000 Bildungseinrichtungen
Oberösterreich: 370



Partner

Alle Bundesländer mit Wien
Diözesen u.a.



Angebot für Unternehmen – Klimabündnis Betrieb



- Unverbindliches Infogespräch
- Entscheidung über Teilnahme
- Sichtung der Energiedaten des Gebäudes
- Beratungsgespräch und Besichtigung des Gebäudes
- Präsentation des Beratungsberichts
- Gestaltung der »Freiwilligen Selbstverpflichtung«
- Feierliche Aufnahme mit Urkundenübergabe
- Evaluierungsbesuche nach 3 und 5 Jahren
- Infoveranstaltungen und Workshops nach Wunsch



Klimabündnis Betrieb - Um welche Themen geht es?

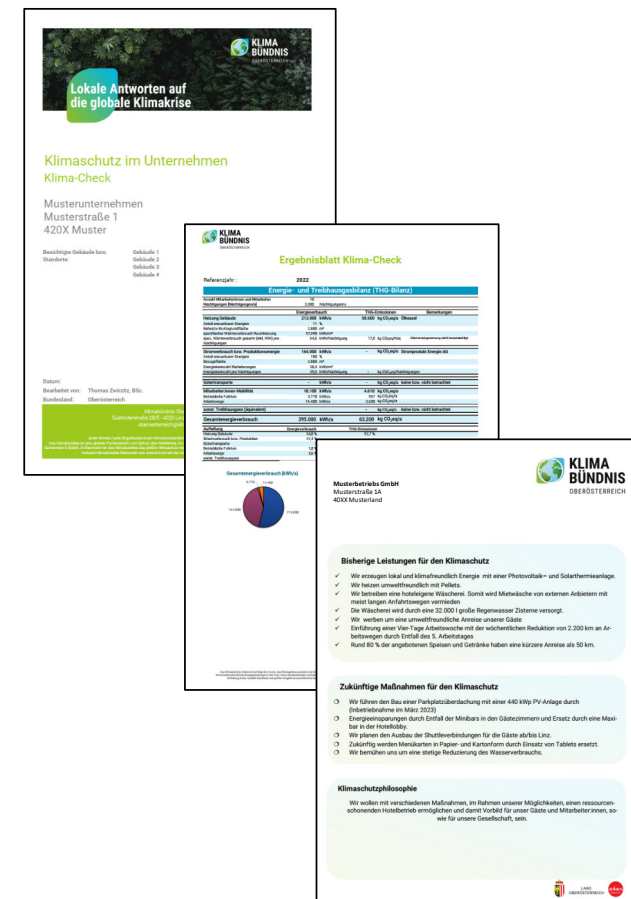
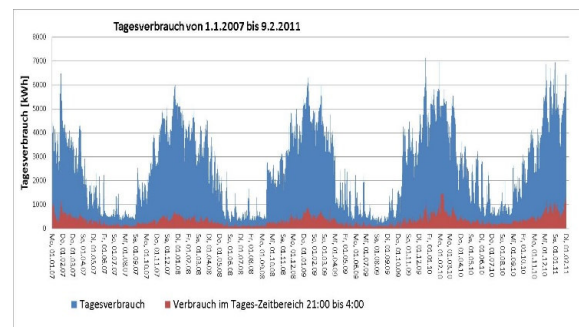
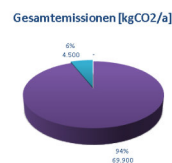
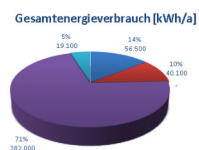


- Energie (Strom, Wärme)
- Mobilität
- Beschaffung & Abfall
- Ethisch-ökologische Geldanlage
- Biodiversität
- Klimawandelanpassung

Was bekommt der Betrieb?



- Umfassende, detaillierte Basisberatung
- Grundlegende Analyse der Energie/Klimaschutz-Situation
- Umfangreicher Bericht und Liste mit Maßnahmenvorschlägen
- Urkunde + Präsentationsblatt
- Partnerschaft über 8 Jahre



Betriebe im Klimabündnis

Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb?



- Beratung wird von Bund und Land im Rahmen der BUO-Betrieblichen Umweltoffensive gefördert
- Selbstkostenbeitrag je Bearbeitungstag € 125,- (+10% USt.), ein Tag ist kostenlos!
- Je nach Betriebsgröße liegen die Kosten zwischen € 125,- und € 500,- (+10% USt.)
- Für Klimabündnis Gemeinden wird der Klimacheck zu 100% gefördert



LAND
OBERÖSTERREICH





**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

DANKE

Ing. Mag. Ronald Wipplinger
4020 Linz, Südtirolerstraße 28
ronald.wipplinger@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

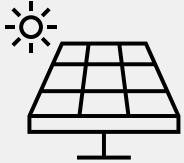
UNTERNEHMER:INNEN FRÜHSTÜCK

NACHHALTIGKEIT ERFOLGREICH IM BETRIEB VERANKERN

Robert Mairhofer | Bereich Energie und Nachhaltigkeit | WKO Oberösterreich

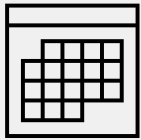
PRÄMISSEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



- **WIRKUNGSORIENTIERUNG**

Umgesetzte Projekte reduzieren CO₂, nicht Ziele per se.



- **CHANCENORIENTIERUNG**

Umsetzung mit Rücksicht auf Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich.



- **ERFOLGSORIENTIERUNG**

Nachhaltigkeit muss sich auch rechnen. Nur wenn das finanzielle Gleichgewicht hergestellt ist, kann sich eine Investition langfristig amortisieren und der Wirtschaftsstandort nachhaltig erfolgreich sein.

TEAM ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



Robert Mairhofer

- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Energietechnologien
- Energierecht
- Strom- und Gasmarkt
- Teamleitung



Verena Kranz-Ölser

- ÖKO-PLUS Abwicklung
- Nachhaltige Mobilität
- Energie- und Umweltförderungen
- Assistenz
ÖÖ Standortanwalt



**Verena
Schneiderbauer**

- Officemanagement
- Unterstützung ÖKO-PLUS
- Website- und
Community-Betreuung



Gerald Stöger

- Treibhausgasbilanz
(Corporate Carbon Footprint,
Product Carbon Footprint)
- nachhaltige
Geschäftsmodelle
- Energietechnik
- Ökologische
Transformation



Rainer Uhrmann

- Nachhaltigkeitsbericht-
erstattung (CSRD)
- Taxonomie-VO
- Kreislaufwirtschaft und
Ressourcenmanagement
- Umweltförderungen

THEMEN HEUTE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- AKTUELLE UMWELTFÖRDERUNGEN
- ÄNDERUNGEN DURCH DAS NEUE STROMMARKTGESETZ
- TIPPS ZUR SENKUNG DER STROMKOSTEN
- SERVICE- UND BERATUNGSANGEBOTE DER WKOÖ

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

FÖRDERUNGEN



Das WKOÖ Förderprogramm für Nachhaltigkeit

Eckpunkte

- 2-stufiges Beratungsprogramm
- Bis zu 100 % vom Beratungshonorar
- Bis max. 2.250,- Euro
- Finanziert durch die WKOÖ
- Beantragbar von 1.3.2026 - 28.12.2026
- Förderstufe 2 jährlich neu beantragbar

▪ Stufe 1

- » Impulsberatung: Stärken/Schwächen, bestehende Kompetenzen

▪ Stufe 2

- » Regularien des Green Deal
- » Corporate Carbon Footprint
- » Product Carbon Footprint
- » Energieaudit
- » Zertifizierung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen
- » Energieeffizienzmaßnahme
- » Nachhaltigkeitsbericht gemäß VSME-Standard
- » Nachhaltiges Mobilitätskonzept
- » Beratung zur Kreislaufwirtschaft
- » etc.



WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

ÄNDERUNGEN DURCH DAS ELWG

ELWG - DAS STROMMARKTGESETZ

→ HIGHLIGHTS FÜR BETRIEBE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- **Kontrahierungspflicht** für Kunden bis 1 GWh Jahresverbrauch → zentrale Forderung der WKO Oberösterreich
- Systemdienlichkeit bleibt weiterhin wesentlicher Fokuspunkt
systemdienliche Speichieranlagen für 20 Jahre von bezugsseitigen Netznutzungs- und Netzverlustentgelt befreit
- **Netzanschlussentgelte: Anlagen bis 15 kW netzwirksamer Leistung vom Anschlussentgelt befreit**
- **Kostenbeitrag durch Einspeiser:** Ab 1. Jänner 2027 wird auf Einspeisung von Strom ein **Versorgungsinfrastrukturbeitrag** von max. 0,05 ct/kWh erhoben
→ **Einspeiser bis zu einer netzwirksamen Leistung von 20 kW sind davon befreit**
- **Spitzenkappung:** ab 1. Jänner 2027 bei neuen Wind- und PV-Kapazitäten
 - bei Windkraftanlagen max. 1 % der Jahresmenge
 - bei PV-Anlagen nicht unter 70 % der Modulspitzenleistung→ **Wirkt sich dämpfend auf Netzentgelte aus**
- Preisänderungen durch Lieferanten sind ausdrücklich zulässig → ***Preis-Runter-Garantie*** (?)
- Sozialtarif zur Absicherung schutzbedürftiger Endkund:innen (für Haushalte, die vom ORF-Beitrag befreit sind)
→ **Mehrbelastung anderer Kund:innen**

UMGESETZTE FORDERUNGEN DER WKO

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- **Lockerung der Vorgaben für Direktleitungen**
→ durch Schaffung der Möglichkeit, dass der über die Direktleitung fließende nicht verbrauchte Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird
- **Einführung geschlossener Verteilernetze**
→ ermöglicht Versorgung gewerblicher Abnehmer, die gesellschaftsrechtlich oder (sicherheits-)technisch miteinander verbunden sind (z.B. Gewerbeparks oder Einkaufszentren)
- **Ausweitung der Teilnahmemöglichkeiten für große Unternehmen im Rahmen des Energy Sharings**
→ Betriebe mit mehreren Standorten können nun Strom erzeugen und an einem anderen Ort verbrauchen (Energiegemeinschaft nicht notwendig)

*IM DETAIL: PREISÄNDERUNGSRECHT

§ 21: „*unmittelbares gesetzliches Recht auf Änderung der Allgemeinen Bedingungen & Entgelte*“ für Lieferanten.

- Abs. 1: gegenüber **Endkunden** - unter Berücksichtigung gesetzlich angesprochener Voraussetzungen.
- einseitiges Preisgestaltungsrecht
 - **Modus:** Mitteilung mindestens 1 Monate vor Wirksamkeit
 - **Erklärungen:** insb. auch „Anlass“ (= Grund der Änderung; nachvollziehbare Zuordnung zur wirtschaftlichen Sphäre des Lieferanten oder andere Gründe) und „Voraussetzungen“ (= rechtliche Grundlagen) der Entgeltänderung.
- Abs. 2: **Widerspruchsrecht** für die Kunden: 3 Monate Weiterbelieferung im Fall des Widerspruchs (Abs 4).
 - Fehlt die Information über Anlass und Voraussetzung: **Unwirksamkeit** der Entgeltänderung (Abs. 5).
- Abs. 3: Für Haushaltskunden und **Kleinunternehmen** detailliertere Vorschriften ua. zur „Angemessenheit“ der Änderung und zur sog. „Preis-runter-Garantie“.
- **Vertragliche Abmachungen bleiben weiterhin möglich** (Abs. 1). Werden einseitige Entgeltanpassungsrechte vereinbart, sind die Abs. 2, 4 und 6 zu beachten (Abs. 7).
- Berichtspflicht an E-Control in § 21 Abs 8 - aber Durchsetzung weiterhin im Zivilrechtsweg.

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

SENKEN DER STROMKOSTEN

FIXE UND VARIABLE KOSTEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Energiepreis Arbeitspreis	Variabel
Netznutzung Grundpreis	Fix
Netznutzung Arbeitspreis	Variabel
Netzverlustentgelt	Variabel
Entgelt für Messleistungen	Fix
Elektrizitätsabgabe	Variabel
Gebrauchsabgabe	Variabel
Erneuerbaren-Förderpauschale	Fix
Erneuerbaren-Förderbeitrag: Netznutzung Grundpreis	Fix
Erneuerbaren-Förderbeitrag: Netznutzung Arbeitspreis	Variabel
Erneuerbaren-Förderbeitrag: Netzverlustentgelt	Variabel

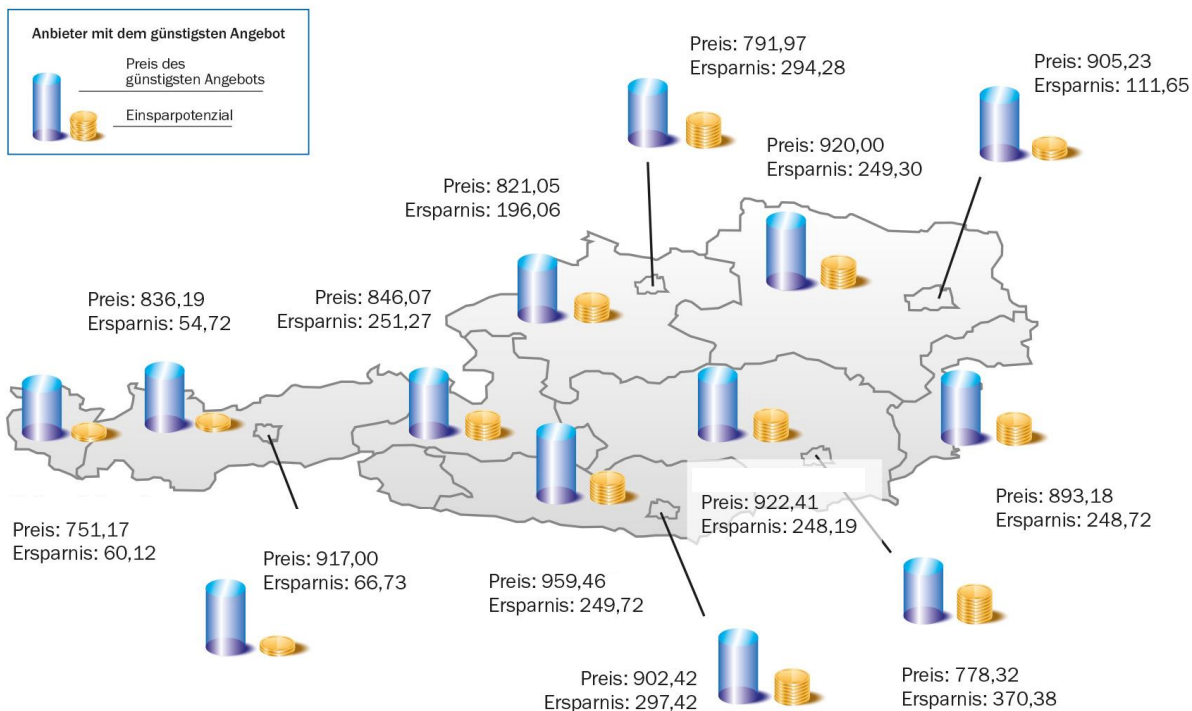
Bei einem Stromverbrauch von 3.500 kWh sind ca. 80 % der Kosten variabel und nur 20 % fix

→ 4/5 der Kosten sind durch das Verbrauchsverhalten beeinflussbar

STROMPREISMONITOR

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Strompreismonitor Februar 2026 – inklusive Neukundenrabatt:



VERSORGERWECHSEL LEICHT GEMACHT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Tarifkalkulator der E-Control

- Objektive Vergleichsmöglichkeit sowohl für Privat- (www.e-control.at/tarifkalkulator) als auch für Gewerbekunden (Verbrauch bis 100.000 kWh) (www.e-control.at/industrie/service-beratung/gewerbe-tarifkalkulator)
- Wenige Klicks und Angaben reichen aus (PLZ, Jahresverbrauch in kWh; weitere Angaben wie zB PV-Einspeisung sind optional)
- Filtermöglichkeit der Ergebnisse nach
 - Produkt mit/ohne Preisgarantie oder automatischer Preisanpassung
 - Ökostrom
 - Strom aus Österreich
 - Produkt ohne Bindefrist
 - Gesamtrechnung
 - Kein Internet notwendig

E-CONTROL TARIFKALKULATOR



WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

AUSWÄHLEN

EINTRAGEN

Strom Bezug **Strom Einspeisung** **Gas**

Ihre Postleitzahl und Ihr Netzbetreiber ⓘ
 Wählen...

Wie wollen Sie Ihren Verbrauch angeben? ⓘ
Einfach Haushaltsgröße Lastprofil Weitere...

Ihr Verbrauch in kWh / Jahr ⓘ

Einmalige Wechselrabatte miteinbeziehen ⓘ **Ja** **Nein**

Angaben zu Ihrem aktuellen Produkt ⓘ ▼

Ihre Marke ⓘ Wählen... ▼

Ihr Produkt ⓘ Keines dieser Produkte ▼

Neuer Lieferant bei Übersiedlung? ⓘ **Ja** **Nein**

Manuelle Eingabe? ⓘ **Ja** **Nein**

Spezialangebote ⓘ ▶

Abfrage starten

Formular leeren und neu starten

E-CONTROL TARIFKALKULATOR

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Quelle: www.e-control.at

Klassische Preismodelle

Spotmarkt / Verbrauch

Spotmarkt / Einspeisung

87 Angebote

von € 5.603,05 bis € 9.519,16 - Max. Ersparnis: € 1.074,92 - exkl. Wechselrabatt - Zeitraum: 1 Jahr

☐ Produkt ohne Preisgarantie

☐ Produkt mit Preisgarantie

☐ Produkt mit automatischer Preisanpassung

☐ Ökostrom

☐ Produkt ohne Bindefrist

☐ Kein Internet notwendig

☐ Gesamtrechnung

☐ Strom aus Österreich

☐ Nur das günstigste Produkt je Marke anzeigen

Anzeige der Kosten ⓘ

EUR / Jahr

Cent / kWh

Energiepreis

Vergleichsdauer ⓘ

1 Jahr

2 Jahre

3 Jahre

Vergleich starten

Marke / Stromkennzeichnung Lieferant	Produktinfo	Zusatzinfo	Gesamtpreis in EUR inkl. USt
☐ smartENERGY	smartWEEKEND Detail & Rabatte wechseln	@	5.603,05 ⓘ Ersparnis/Mehrkosten ungewiss monatliche Preisänderung
☐ Grünwelt Energie	grünstrom classic Detail & Rabatte wechseln	@	5.609,19 Ersparnis jährlich: 1.074,92 Preisgarantie für 12 Monate

Internet/E-Mail notwendig

Smart Meter erforderlich

getrennte Rechnung

Produkt mit Bindefrist

ALLES UNTERNEHMEN.

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

WKOÖ-SERVICE



ALLES UNTERNEHMEN.

WEBSITE

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

wirtschaftlich . nachhaltig . erfolgreich .

Sie wollen Ihr Unternehmen in Oberösterreich energieeffizient und nachhaltig gestalten und gleichzeitig Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile für die Zukunft verwandeln?



Ankündigung

Webinar-Reihe
Nachhaltigkeit erfolgreich umsetzen

Weiterlesen >



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unsere Services und Produkte

Weiterlesen >



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Energietelegramm der WKÖ Oberösterreich

Weiterlesen >

Kontakt

Energie und Nachhaltigkeit

Hessenplatz 3
4020 Linz

+43 5 90909 3433

nachhaltigwirtschaften@wkoee.at

Detaillierte Kontaktseite >

Links

H2 Convention mit Kooperation der WKÖ >

Nachhaltigkeitsbericht 2024 >

Nachhaltigkeitsglossar >

WKÖ Förderdatenbank >

WKÖ Nachhaltigkeitsportal >

- **SERVICES & PRODUKTE**
Serviceprodukte, Tools und Ratgeber
- **VERANSTALTUNGEN**
Webinar-Reihe,
Nachhaltigkeitstag, Energietag
- **ENERGIETELEGRAMM**
Neuerungen am Energiemarkt

www.wko.at/ooe/umwelt-energie/nachhaltigwirtschaften

ALLES UNTERNEHMEN.

WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

NACHHALTIGKEITS-CHECK

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Den betrieblichen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern.

- Fassen Sie zusammen, welche Maßnahmen Ihr Unternehmen bereits umgesetzt hat.
- Lassen Sie sich inspirieren, welche Maßnahmen Sie noch umsetzen könnten.
- Erstellen Sie eine Checkliste mit konkreten Verantwortlichkeiten und Terminen.
- Erhalten Sie weiterführende Empfehlungen.

WKO WKO Online Ratgeber

 **Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen**

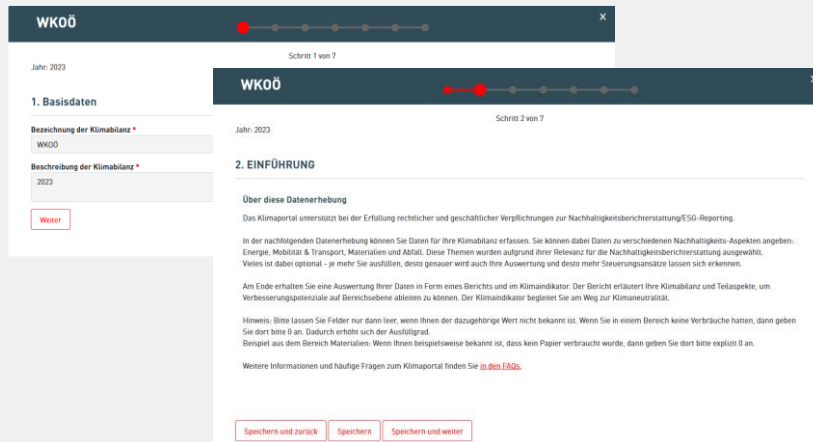
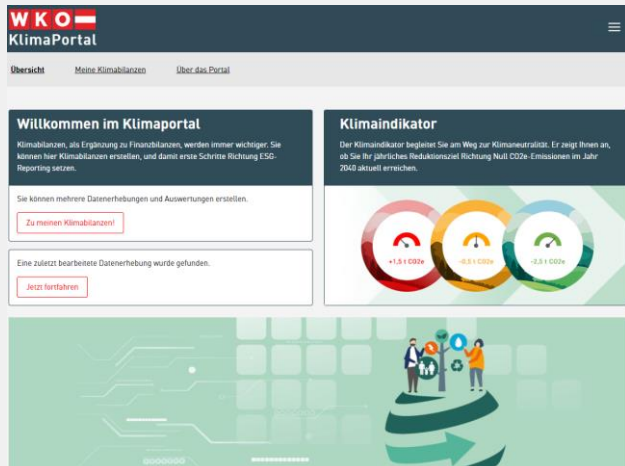


Das Thema Nachhaltigkeit im unternehmerischen Kontext ist gekommen um zu bleiben. Der europäische „Green Deal“, der eine Klimaneutralität Europas bis zum Jahr 2050 vorsieht, bringt zahlreiche Verordnungen und Richtlinien mit sich, die die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen stellen. ESG-Richtlinien, das Lieferkettengesetz, die Taxonomieverordnung und Offenlegungspflichten – um nur ein paar zu nennen - stellen die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. Europa braucht daher eine neue Wachstumsstrategie, wenn der Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft gelingen soll. Daher bieten Ihnen die Wirtschaftskammern einen Ratgeber an, der Sie am Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt. Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen es im Bereich Nachhaltigkeit gibt, welche Sie bereits in ihrem Unternehmen umsetzen oder noch umsetzen könnten.

CO₂ EINSPARPOTENZIAL ERHEBEN

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

- ESG KLIMAPORTAL
- Erstanalyse und Datenaufbereitung der CO₂ Emissionen auf Unternehmensebene, Einstieg in das Thema
- Einfacher Erhebungsbogen, der in 7 Schritten zu ersten CO₂ Werten führt
- Geringe Komplexität und Zeitaufwand



WEBINAR-REIHE

MISSION:ZUKUNFTSFIT

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Überblick Webinarreihe:

1. **26.2.2026** - Nachhaltigkeit in der Praxis: Wo Prozesse beginnen. Grundlagen nachhaltiger Betriebsführung und erste Schritte im eigenen Unternehmen.
2. **19.3.2026** - Energie & Produktion effizient gestalten - Energie & Digitalisierung. Energieeffizienz, nachhaltige Fertigung in KMU
3. **23.4.2026** - Materialien, Produkte & Lieferketten im Kreislauf denken. *Ressourcenmanagement.*
4. **21.5.2026** - Mensch & Innovation als Nachhaltigkeitstreiber Nachhaltige Unternehmenskultur & Mitarbeiterbeteiligung.
5. **18.6.2026** - Vorstellung Workshopreihe - mission:zukunftsfit - Mein Weg zu nachhaltigem Erfolg.



LINKEDIN COMMUNITY

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich

Laufende Infos über:

- Rechtliche Aspekte
- Begriffserklärungen
- Produkte der WKOÖ
- Veranstaltungen der WKOÖ



wirtschaftlich - nachhaltig - erfolgreich
Öffentliche Gruppe
[Badge für aktive Gruppen erhalten](#)

Öffentlichen Beitrag beginnen

Video Foto Umfrage

Gruppenmitglieder legen Wert auf Ihre Kommentare

Gruppenmitglieder werden wahrscheinlich mehr Beiträge erstellen, wenn sie Kommentare zu ihren Beiträgen erhalten.

680 Mitglieder

Darunter Stefan Kainz und 495 weitere Kontakte



Kontakte einladen

Alle anzeigen →

Analysen

Aktivität der letzten 15 Tage

884

Aktive Mitglieder

▲ 50 %

4

Neue Mitglieder

▲ 300 %

2

Beiträge

▲ 100 %

1.916

Beitragsansichten

▲ 88 %



www.linkedin.com/groups/9562204

ALLES UNTERNEHMEN.



TEAM ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

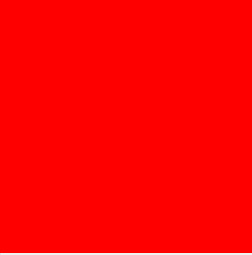
nachhaltigwirtschaften@wkoee.at

05-90909-3433



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.
erfolgreich



PRAXISBEISPIEL

DR. JOSEF SIMMER

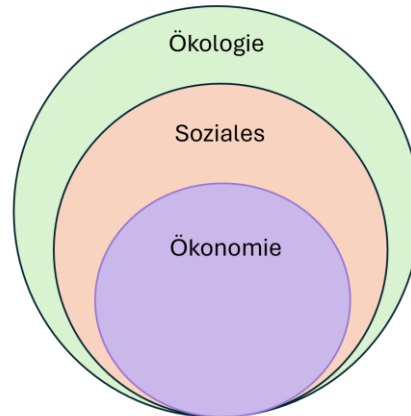
Geschäftsführer, Keplinger GmbH

Nachhaltigkeit in der Wirtschaft bedeutet, dass Unternehmen ihre Geschäftsaktivitäten so gestalten, dass sie langfristig rentabel sind, ohne dabei die Ressourcen zu überbeanspruchen oder die Umwelt zu schädigen (Quelle: Brundtland-Definition)

Dies beinhaltet die Berücksichtigung

ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte

bei allen unternehmerischen Entscheidungen.



Eingebettetes Modell der Nachhaltigkeit

Abb 1: eingebettetes Modell der Nachhaltigkeit



Abb. 2. Zertifikat KLIMANEUTRALES Unternehmen

•Klimaneutrales Unternehmen

- Umgesetzt im Energiebereich durch hauseigene Photovoltaikanlagen
- Kompensation der restlichen Treibhausgase durch Zertifikate

1. Energieautarkes Unternehmen

- a. 4 Photovoltaik-Anlagen im Einsatz (Gesamtleistung 1,3 Megawattpeak. Damit ließen sich rund 250 Haushalte versorgen)
- b. Keplinger ist rein arithmetisch stromautark
- c. Dreizehn E-Ladestationen am Firmengelände

2. Investitionen in Treibhausgasreduktion

- a. Mehr als 70 % der Firmen-PKW sind Elektrofahrzeuge
- b. Mannschaftsbus“, mit dem 9 Mitarbeiter gemeinsam in die Firma und wieder nach Hause fahren.
- c. Inbetriebnahme des ersten E-LKW (Elektro-18-Tonner)
- d. Steuerbegünstigte Bereitstellung von Firmen E-Bikes für Mitarbeiter

3. Ressourcenschonung in der Wertschöpfungskette

- a. 95 % papierloser Rechnungsausgang
- b. FSC/PEFC Zertifizierung

4. Entrepreneurship zu nachhaltigem Geschäftsmodell

- a. Erweiterung der Firmengruppe mit PKL-Elektro GmbH um „Systemangebote“ erstellen zu können.
- b. Erweiterung der Firmengruppe mit Keplinger Holz GmbH in Stammham (Bayern) um die Wertschöpfungskette verlängern zu können
- c. Investitionen in „grüne Zukunftsprojekte“
- d. Systemlösung PV-Carport
- e. Unterstützung klimarelevanter Innovationen in Form eines Start-ups www.klimainsehn.com

5. Umsetzung des EU-Green Deals

- a. Frühzeitiges Auseinandersetzen mit den neuen Richtlinien ESG/ESRS/CSRD
- b. Ableitung neuer Geschäftsmodelle
- c. Unterstützung von Kunden, in diesem Feld gemeinsam zukunftssicher zu werden.

Beispiel: Umgesetzt in einem 3-Tages-Programm

- TEIL 1 | Keplinger Führungsmannschaft versteht das Themenfeld ESG und weiß, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen und welche Chancen sich ergeben können
- TEIL 2 | ESG-Kernteam erkennt den Handlungsrahmen und kann ESG multiplizieren. Das Team kann die Vorgaben des Green-Deal erfolgreich im Unternehmen und gemeinsam mit Kunden erfüllen.
- TEIL 3 | KUNDENINVOLVEMENT: Kunden verstehen die Auswirkungen des European Green-Deal. Für Keplinger ergeben sich aus der gemeinsamen Betrachtung neue Geschäftsfelder, mit welchen die Kunden bei der Erfüllung dieser Vorgaben unterstützt werden.

2. Die ökonomische Nachhaltigkeit der Keplinger GmbH

- a. gegründet vor nahezu 100 Jahren und Fortbestand ohne Unterbrechungen
- b. fortlaufend positive und dadurch nachhaltige Geschäftstätigkeit
- c. Marktausbau durch regionales Wachstum (Bayern) und Geschäftsfelderweiterungen (Dienstleistung, Bearbeitungszentrum, Hobelwerk, digitale Angebote)

3. Die soziale Nachhaltigkeit der Keplinger GmbH

Familienbetrieb auch in unserer Haltung

a. CSR-Maßnahmen

- Start-up Förderungen
- Unterstützung von Jungunternehmern,
- Förderung von innovativen Ideen
- Vertretung der Brancheninteressen in der Wirtschaftskammer

b. Mitarbeiter als wichtigster Wert

- Schulungsangebot/-aufwand jedes Jahr > EUR 50.000,--
- Gesundheitsmaßnahmen
- E-Bikes für Mitarbeiter
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten (Laufrunde, Tennisabonnement, gesundes Kochen, ...)
- freiwillige Ausbildung speziell für Lehrlinge im Persönlichkeitsbereich

Conclusio:

ESG umfasst alle Aspekte der Nachhaltigkeit
(ESG = Environmental, Social, Governance)



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Linz-Land